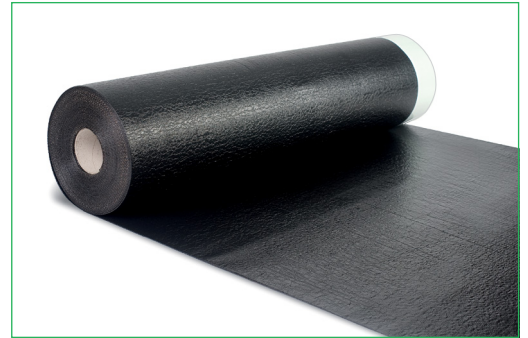


Witec Unterlagsbahn

Unterlagsbahn aus Bitumen-Kautschuk mit Glasgewebeeinlage und ober- und unterseitiger PE-Flachfolie sowie selbstklebendem Dichtrand in Längsrichtung.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Witec Unterlagsbahn	Aus Bitumen-Kautschuk-Blend mit Glasgewebeeinlage (200 g/m ²) und ober- und unterseitiger PE-Flachfolie, Oberfläche kaltselbstklebefreundlich ausgerüstet, mit selbstklebendem Dichtrand in Längsrichtung
Bahnenbreite	1.000 mm
Bahnenlänge	20 m
Nennstärke	1,8 mm
Farbe	Schwarz
Witec Unterlagsbahn ist geprüft, zugelassen und klassifiziert gemäß	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DIN EN 13707 ▪ Harte Bedachung (DIN 4102-7) in Kombination mit Wolfin GWSK und Tectofin SK Bahnen*
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterlagsbahn für die mechanische Befestigung auf Holzwerkstoffplatten, Holzschalung oder als Ausgleichs-/Schutzlage auf rauen Untergründen ▪ Für die weitere direkte Verklebung mit Wolfin GWSK, Tectofin SK
Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwerkstoffe ▪ Holzschalung ▪ Beton ▪ Betonfertigteile
Systemteile und -zubehör	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Witec Unterlagsbahn Abdeckstreifen, vollflächig kaltselbstklebend (Breite: 165 mm, Rollenlänge: 20 m) für Kopfstöße, Detailausbildungen und Abdeckungen bei Mittenbefestigung



* Im geprüften Dachaufbau

TECHNISCHE DATEN

Produktdaten gemäß DIN EN 13707

Unterlagsbahn mit Glasgewebeerstärkung

Eigenschaft	Prüfnorm	Einheit	Ergebnis
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	bestanden
Länge	DIN EN 1848-1	m	20
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,0
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	≤ 10 erfüllt
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	1,8
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	bestanden
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	< -30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	mm / 100 °C	≤ 2
Schälwiderstand d. Fügenaht	DIN EN 12316-1	N/50 mm	≥ 35
Widerstand gegen Weiterreißen längs / quer	EN 12310-1	N	≥ 400/ ≥ 200
Zugverhalten: maximale Zugkraft, längs und quer	DIN EN 12311-1	N/50 mm	≥ 1.000
Zugverhalten: Dehnung, längs und quer	DIN EN 12311-1	%	≥ 2,0
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	-	Klasse E

VERLEGEHINWEISE

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken und frei von Verschmutzungen sein. Gleiches gilt für alle Nähte bei der Verlegung.
Verlegung	<p>Witec Unterlagsbahn wird mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung und mit Quernahtversatz aufgebracht. Kopfstöße, Mittenbefestigung oder Bahnanzuschnitte sind mit einem Witec Abdeckstreifen SK zu überdecken und beidseitig mit der Unterlagsbahn zu verkleben. Nähte werden durch Andrücken oder Anrollen dicht verklebt.</p> <p>Bei der genagelten Ausführung auf Holzschalung und -werkstoffen wird nach Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens die Bahn durch verdecktes Nageln mit rauverzinkten Breitkopfstiften in der Überlappung ausreißfest fixiert (Bemessung nach den Tabellen Windsogsicherung von Dachabdichtungen in den aktuellen Regeln für Abdichtungen oder Einzelnachweis nach DIN EN 1991 1-4).</p> <p>Sind in der Bahnenmitte zusätzliche Nagelreihen erforderlich, so sind diese mit einem Streifen aus Witec Unterlagsbahn Abdeckstreifen zu überkleben.</p> <p>An- und Abschlüsse können mit Witec Unterlagsbahn Abdeckstreifen hergestellt werden.</p> <p>Die Dachabdichtung sollte Zug um Zug mit der Witec Unterlagsbahn eingebaut werden.</p> <p>Materialtransport und Materiallagerung, speziell Materialumschichtungen ohne Schutzmaßnahmen auf der mit Witec Unterlagsbahn belegten Fläche sind zu vermeiden.</p> <p>Die verlegte Fläche ist bei Arbeitsende beziehungsweise vor dem Aufbringen der Folgeschichten auf Beschädigungen zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.</p> <p>Die Witec Unterlagsbahn ist nicht dauerhaft UV-beständig. Daher ist vor der weiteren Verklebung mit Wolfin GWSK oder Tectofin SK Bahnen eine Probeverklebung durchzuführen. Sollte die Oberfläche optisch stumpf/matt oder gelblich erscheinen oder sollten sich bereits Ablösungen zeigen, ist die PE-Folie vor der Verklebung der Abdichtung mit weicher Flamme abzuschmelzen.</p>
Lagerungshinweis	Witec Unterlagsbahn ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Baustelle zu schaffen.
Wichtige Hinweise	Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.
Entsorgung	Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Stand: 01/2024. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 05/2021.

Die entsprechenden Leistungserklärungen finden Sie unter www.bmigroup.de im Bereich Downloads.

Technische Beratung
Wolfin

T 06104 800 1040

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel

bmigroup.de

Seite 3 von 3